

freiwilliger Zusatzunterricht

Beitrag von „Eugenia“ vom 16. September 2012 22:59

Also verboten ist das nicht, allerdings würde ich das bei allem Enthusiasmus nicht tun. 1. Sollte der Ort / die Zeit zur Förderung deiner Schüler der Unterricht sein. 2. Leistest du unbezahlte Mehrarbeit. Das ist zwar sehr idealistisch, aber nicht unbedingt sinnvoll. Ich nehme an, die Kollegen, die den regulären Förderkurs geben, werden dafür bezahlt. Willst du den kostenlosen Service allen deinen Klassen anbieten? Denk mal realistisch, ob du da nicht etwas über das Ziel hinausschießt. Du könntest alternativ zusätzliches Übungsmaterial anbieten und es im Rahmen des Unterrichts in differenzierter Arbeit besprechen. Ich kenne auch Kollegen, die "wir treffen uns noch mal neben der Schule zum Üben" anbieten, z.B. vor Prüfungen. Ergebnis: Eltern und Schüler setzen auch andere Kollegen unter Druck, das zu tun. Damit sind wir wieder bei der Frage: ist das mein Beruf oder gibt es eine Abgrenzung zur Freizeit? Wenn das mein Beruf ist, arbeite ich gegen Bezahlung in der Dienstzeit. Zusatztraining ja - aber im Rahmen des regulären Unterrichts.